

- erledigt
- in Arbeit
- nicht begonnen

BSc Angewandte Hebammenwissenschaft: Umsetzung Empfehlungen und Auflagen aus der Konzeptakkreditierung 2021

Version 2.0

A1: Angelehnt an § 7 der Berliner Studienakkreditierungsverordnung (BlnStudAkkV) besteht die Auflage, in den Modulbeschreibungen hinsichtlich der Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 1-12 die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für Teilnahme zu benennen und Hinweise für die geeignete Vorbereitung durch die Studierenden zu hinterlegen. In Bezug auf die Verwendbarkeit der Module ist darzustellen, welcher Zusammenhang mit anderen Modulen des Studiengangs besteht und inwieweit die einzelnen Module zum Einsatz in anderen Studiengängen ggf. geeignet sind.

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Konzeptakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

Falls ja:

- Seit wann und in welchem Zusammenhang wurde bisher darüber diskutiert?
- Werden bereits Maßnahmen umgesetzt? Ja Nein

Maßnahme und Ist Stand:

In den Modulbeschreibungen, die der Studienordnung beigelegt sind (Studierenden haben Zugang über die Webseite Campusnet), werden die zu erreichenden Lernziele und Kompetenzen gemäß Hebammenengesetz aufgeführt.

Für jedes Semester werden pro Modul zusätzlich ein Modulhandbuch erstellt, in dem die Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten und die Verknüpfung der jeweiligen Module im Sinne der Lernspirale dargestellt werden. Bereits erstellt sind die Modulhandbücher für das 1. Fachsemester (M01-M04), die Module M05-M08 sind in Bearbeitung und werden für das 2. Fachsemester zur Verfügung stehen. Die Modulhandbücher M09-M12 werden bis zum WiSe2023 gemäß Auflage der Konzeptakkreditierung vorliegen.

Die Möglichkeit des Einsatzes einzelner Module in anderen Studiengängen ist auf Grund der sehr spezifischen Hebammenthemen in Bezug auf Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett nicht möglich.

Interprofessionelle, gemeinsam gestaltete Unterrichtsangebote in verschiedenen Lehrformaten wie KIT, POL und Skillstraining wurden im Rahmen eines etablierten und kontinuierlichen Austausches mit den Vertretenden der Studiengänge Pflege und MSM bereits identifiziert. Seit Frühjahr 2021 Teilnahme u.a. an: Interprofessionelle OE-Taskforce, IPL-Notfälle, IPL & Fallarbeit

- erledigt
- in Arbeit
- nicht begonnen

BSc Angewandte Hebammenwissenschaft: Umsetzung Empfehlungen und Auflagen aus der Konzeptakkreditierung 2021

Version 2.0

Im 1. und 2. Semester sind die ersten interdisziplinären Angebote bereits curricular eingebettet und werden umgesetzt (OE-Woche, Basic Life Support zu Beginn des 2. Fachsemesters mit den Studierenden des MSM) und werden in den höheren Semestern (5.-6. Fachsemester) fortgeführt.

A2: Gemäß § 9 der BlnStudAkkV „Besondere Kriterien für Kooperationen mit nichthochschulischen Einrichtungen“ sind die Kooperationspartner auf der Internetseite des Bachelorstudiengang Angewandte Hebammenwissenschaft (Art und Umfang) zu beschreiben und der Mehrwert für die Studierenden und die Charité darzulegen.

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Konzeptakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

Falls ja:

- Seit wann und in welchem Zusammenhang wurde bisher darüber diskutiert?
- Werden bereits Maßnahmen umgesetzt? Ja Nein

Maßnahme und Ist Stand:

Die Beschreibung der Kriterien und des Mehrwertes auf der Webseite wird noch vor Beginn des 2. Fachsemesters auf der Webseite aufgeschaltet. Hier werden die Studierendenvertreterinnen ab Februar mit einbezogen, da sie als Nutzerinnen einen anderen Blick auf die notwendigen Informationen und Inhalte haben.

E1: Für die kommenden Jahre und den Vollausbau des Studiums ist darauf zu achten, dass beispielsweise im Hinblick auf die Entwicklung von Szenarien für den Unterricht sowie in den Skill-Labs dauerhaft genügend personelle und finanzielle Ressourcen zur Verfügung stehen.

- erledigt
- in Arbeit
- nicht begonnen

BSc Angewandte Hebammenwissenschaft: Umsetzung Empfehlungen und Auflagen aus der Konzeptakkreditierung 2021

Version 2.0

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Konzeptakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

Falls ja:

- Seit wann und in welchem Zusammenhang wurde bisher darüber diskutiert?
- Werden bereits Maßnahmen umgesetzt? Ja Nein

Maßnahme und Ist Stand:

Die Besetzung der Stellen wird gemäß des nach den Vorgaben der KapVO entwickelten Stellenplans durchgeführt. Die Universität hat sich zu einer ausreichenden Finanzierung der für die Durchführung des Skills Labs notwendigen Ausstattung verpflichtet.

Im Rahmen der Berufungsverhandlung wurde von Seiten der Professorin Frau Dr. Leinweber und jetzigen Studiengangleitung ein Budget für die Materialausstattung verhandelt und diverse Anschaffung bereits im Wintersemester 21/22 getätigt. Eine enge Kooperation mit dem Lernzentrum zur optimalen Nutzung der räumlichen und personellen Ressourcen beider Einrichtungen ist seit Sommer 2021 durch regelmäßige, gemeinsame Sitzungen und Besprechungen etabliert.

E2: Die Gutachterinnen weisen darauf hin, dass gemäß den gesetzlichen Grundladien für alle Module eine hochschulische Praxisbegleitungen vorgesehen sein sollte und die personelle Kapazität für die Praxiseinsätze bei Vollaustattung des Studiengangs sichergestellt sein muss.

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Konzeptakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

Falls ja:

- Seit wann und in welchem Zusammenhang wurde bisher darüber diskutiert?
- Werden bereits Maßnahmen umgesetzt? Ja Nein

Maßnahme und Ist Stand:

- erledigt
- in Arbeit
- nicht begonnen

BSc Angewandte Hebammenwissenschaft: Umsetzung Empfehlungen und Auflagen aus der Konzeptakkreditierung 2021

Version 2.0

Die hochschulische Praxisbegleitung (hPB) wurde von unserer Seite für alle Praxismodule eingefordert und verhandelt. Die Senatskanzlei für Wissenschaft und Forschung lehnte eine durchgängige hochschulische Praxisbegleitung entschieden ab, es war nur möglich drei Termine im Studium zu verhandeln und zu etablieren (2., 5. und 7. Fachsemester)

Die hochschulische Praxisbegleitung wird ausführlich evaluiert und der Mehrwert dargestellt, um dann in Nachverhandlungen zu versuchen, die hPB in allen Praxismodulen zu etablieren.

Die personelle Kapazität wurde schon vor Beginn des Studienganges ausgebaut und Schulungen zur Praxisanleitung von beiden verantwortlichen Praxiseinrichtungen angeboten. Für jede verantwortliche Praxiseinrichtung wurde eine Praxiskoordinatorin für Hebammen eingestellt und beide haben ihre Arbeit ein halbes Jahr vor Studienstart aufgenommen.

Ein regelmäßiger (alle 2 Wochen) stattfindender Jour fixe (seit 2020) für Austausch und gemeinsame Entwicklung der Praxismodule ist seit längerem etabliert.

E3: Die Gutachterinnen sprechen die Empfehlung aus, die vor Ort Begleitung der hochschulischen Praxisanleiterinnen auch im außer-klinischen Bereich zu etablieren, um die inhaltliche und personelle Qualität der Praxiseinsätze umfassend evaluieren zu können.

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Konzeptakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

Falls ja:

- Seit wann und in welchem Zusammenhang wurde bisher darüber diskutiert?
- Werden bereits Maßnahmen umgesetzt? Ja Nein

Maßnahme und Ist Stand:

Diese Empfehlung wurde diskutiert, mehrheitlich wird die Begleitung im klinischen Setting bevorzugt, da der überwiegende Teil der Praxismodule in diesem Setting stattfindet. Bei der Aufteilung der wenigen (nur drei hPB) genehmigten hochschulischen Praxisbegleitungen war das ein wichtiges Kriterium.

- erledigt
- in Arbeit
- nicht begonnen

BSc Angewandte Hebammenwissenschaft: Umsetzung Empfehlungen und Auflagen aus der Konzeptakkreditierung 2021

Version 2.0

Frauen wählen das außerklinische Setting, weil dort in der Regel eine feste Bezugsperson für ihre Betreuung zuständig ist. Begleitungen durch eine Studierende werden in der Regel nach Vorgesprächen akzeptiert, zusätzliche Personen erschweren bisweilen die Akzeptanz.

Da die Studierenden sich auch außerhalb Berlins Einsatzorte aussuchen können, würde dies zudem zu erhöhten Kosten führen (Anreise, ggf. Unterbringung, Spesen).

Für die freiberuflichen Hebammen und hebammengeleiteten Einrichtungen, die einen Kooperationsvertrag mit den beiden verantwortlichen Praxiseinrichtungen geschlossen haben, werden ein regelmäßiger Austausch und Fortbildungsangebote von Seiten der Charité etabliert. 16 Stunden der gesetzlich verpflichtenden jährlichen 24 Stunden Fortbildung für die Begleitung der Studierenden werden von unserer Seite angeboten.

E4: Das Auswahlverfahren bietet derzeit keine Möglichkeit persönliche Eindrücke der Studierenden zu erhalten. Die Gutachterinnen weisen darauf hin, dass in den Gesundheitsberufen eine persönliche Einschätzung der Eignung notwendig sei und zumindest online durchgeführt werden sollte. Sie empfehlen ein Auswahlverfahren mit bestimmten Kriterien für z. B. Auswahlgespräche zu entwickeln.

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Konzeptakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

Falls ja:

- Seit wann und in welchem Zusammenhang wurde bisher darüber diskutiert?
- Werden bereits Maßnahmen umgesetzt? Ja Nein

Maßnahme und Ist Stand:

Geänderte rechtliche Rahmenbedingungen für ein gemeinsames Auswahlverfahren unter Einbeziehung der Praxispartner sind seit Dezember 2021/Januar 2022 vorhanden und werden bereits für die Bewerberinnen der Kohorte des WS 2022/23 relevant. Die Maßnahmen zur Umsetzung werden bis Mitte Februar 2022 mit allen relevanten Parteien an der Hochschule und den verantwortlichen Praxiseinrichtungen besprochen und ab Mai 2022 umgesetzt.

- erledigt
- in Arbeit
- nicht begonnen

BSc Angewandte Hebammenwissenschaft: Umsetzung Empfehlungen und Auflagen aus der Konzeptakkreditierung 2021

Version 2.0

E5: Das Gutachtergremium empfiehlt aufgrund der engen Zeitfenster im Studiengang geeignete Rahmenbedingungen zur Förderung der studentischen Mobilität zu schaffen und den Studierenden einen Aufenthalt an anderen Hochschulen ohne Zeitverlust zu ermöglichen.

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Konzeptakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

Falls ja:

- Seit wann und in welchem Zusammenhang wurde bisher darüber diskutiert?
- Werden bereits Maßnahmen umgesetzt? Ja Nein

Maßnahme und Ist Stand:

Das 4. Semester ist als Auslandssemester für studentische Mobilität definiert. §12 Absatz 2 der Studienordnung regelt, dass ein Auslandspraktikum im berufspraktischen Studienanteil mit Zustimmung der Hochschule absolviert werden kann.

Die Studierenden wurden bereits zum Studienstart über die Möglichkeiten eines Auslandssemesters informiert und verschiedene individuelle Beratungen durch die Studiengangkoordinatorin im Verlauf des 1. Fachsemesters durchgeführt.

Rahmenbedingungen: Flexible Anerkennung der erbrachten Leistungen im Ausland; 6 Wochen externes Praktikum als Maximum; individuelle Planungen für outgoing-Studierende werden erstellt.

E6: Um den Studierenden in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung ausreichend Unterstützung anzubieten, empfiehlt das Gutachtergremium ein Mentoringprogramm aufzubauen und strukturell zu verankern. Auf Grund der Erlebnisse in den diversen Praktika müssen Supervisionseinheiten in Kleingruppen im Curriculum vorgesehen sein. Gegebenenfalls notwendige Einzelsupervision soll organisatorisch und finanziell möglich sein.

- erledigt
- in Arbeit
- nicht begonnen

BSc Angewandte Hebammenwissenschaft: Umsetzung Empfehlungen und Auflagen aus der Konzeptakkreditierung 2021

Version 2.0

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Konzeptakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

Falls ja:

- Seit wann und in welchem Zusammenhang wurde bisher darüber diskutiert?
- Werden bereits Maßnahmen umgesetzt? Ja Nein

Maßnahme und Ist Stand:

Für die Vor- und Nachbesprechungen der Praxiseinsätze sind im Curriculum bereits in jedem Semester Seminare (Gruppengröße 30 mit 4-8 Lehrveranstaltungsstunden) eingeplant. Zusätzlich verfügt die Charité bereits seit längerem über ein Mentoringprogramm in der Praxis. Es wäre wünschenswert, dass die verantwortliche Praxiseinrichtung Vivantes ebenfalls ein Mentoringprogramm einführt. Hier kann von Seiten der Hochschule aber nur angeraten und nicht eingefordert werden.

Eine weitere Möglichkeit wäre ein zusätzliches Mentoring Angebot von Seiten der Hochschule ab dem 1. Fachsemester durch die WiMi und Dozierenden und in höheren Semestern Peer-Mentoring durch die Studierenden für die neu beginnenden Erst- und Zweitsemeststudierenden. Diese Option wurde mehrfach diskutiert und im WiSe 22/23 wird versucht, damit zu starten.

Supervision in Kleingruppen oder Einzelsupervision ist ebenfalls ein wichtiger Aspekt, aber hier steht die Schwierigkeit der Finanzierung entgegen. Eine Finanzierung über ein Drittmittelprojekt wäre eine Option.

E7: Die Gutachter*innen empfehlen die geplanten Kooperationen zu formalisieren und den internationalen Ausbau des Netzwerks an Kooperationspartnern voranzutreiben.

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Konzeptakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

Falls ja:

- Seit wann und in welchem Zusammenhang wurde bisher darüber diskutiert?
- Werden bereits Maßnahmen umgesetzt? Ja Nein

- erledigt
- in Arbeit
- nicht begonnen

BSc Angewandte Hebammenwissenschaft: Umsetzung Empfehlungen und Auflagen aus der Konzeptakkreditierung 2021

Version 2.0

● Maßnahme und Ist Stand:

Erste Anfragen wurden im Sommer 2021 versendet und Sondierungsgespräche mit der KU Leuven in Belgien sowie der Studiengangleitung der FH Campus Wien geführt. Weitere Anfragen gingen an die Universität Rotterdam, Niederlande und das King's College und King's Health Partners in London, Großbritannien für eine Zusammenarbeit im Rahmen von Circle-EU.

Die Formalisierung über Verträge muss vorangetrieben werden, war aber wegen mangelnder personaler Ressourcen bisher nicht möglich.